



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwieger-, Groß- und Urgroßvaters, des Herrn

## Friedrich Ritter von Amerling

Bürger von Wien

Ritter der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens, des bayerischen St. Michael-Ordens und Officier des mexikanischen Guadalupe-Ordens, Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste, Ehrenmitglied der Künstler-Genossenschaft zc.

welcher Freitag den 14. Jänner 1887, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im 84. Lebensjahre nach längerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 17. d. M., um  $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Mollardgasse Nr. 90, in die protestantische Kirche A. C., VI. Bezirk, Gumpendorferstraße, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe außer der Mähleinsdorfer Linie im Familiengrave zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Jänner 1887.

Ludmilla Bentl, geb. von Amerling

Friederike Bauer, geb. von Amerling

Wilhelmine von Amerling

Marie von Amerling

als Sinder.

Marie von Amerling, geb. Nemetschke

als Gallin.

Otto Bentl

Franz Bauer

als Schwiegersohne.

Sämmtliche Enkel und Nrenkel.



St.S. 451 1937